



# Stadt Oestrich-Winkel im Rheingau

## Beschlussvorlage

Nr: 2008/025

Fachbereich: Fachbereich 6 Bauen  
Bearbeiter: Joerg Waldmann  
Aktenzeichen: 121-09

### Bau eines Sendemastes für die Firmen O2 und SWR im Hallgartener Forst

#### Verfahrensgang

#### Termin

Magistrat	31.03.2008
Stadtverordnetenversammlung	28.04.2008

### Beschlussantrag

Der Vermietung eines Maststandorts südlich der Hallgartener Zange an die Firma O<sub>2</sub> zur Aufstellung eines bis zu 60 Meter hohen Stahlfachwerksendemastes zu einer jährlichen Miete von 5.000,- € wird zugestimmt.

### Finanzielle Auswirkungen

5.000,00 € Einnahmen pro Jahr

### Begründung

Zur Historie:

Ursprünglich suchten die Firmen SWR und O<sub>2</sub> im Frühjahr 2007 unabhängig voneinander je einen Sendemaststandort in Oestrich-Winkel. Aufgefordert durch einen Magistratsbeschluss vom 09.07.07 hatten die beiden Firmen schließlich einen möglichen gemeinsamen Standort gefunden. Dieser liegt weiter als 600 m von Bepflanzungen entfernt mitten im Forst, auf Hallgartener Gemarkung, ca. 700 m südlich und ca. 200 m höhenmäßig unter der Hallgartener Zange, direkt unterhalb des am Weg zur Zange links liegenden Trafohäuschens. Der Standort wurde unter Beteiligung des Försters und der Unteren Naturschutzbehörde begangen. Beide sahen den Standort als grundsätzlich positiv an, da hier schon eine Lichtung vorhanden ist, nur wenige Bäume aus Sicherheitsgründen gerodet werden müssten und der Mast sich vom Tal aus gesehen nicht gegen den Himmel abheben würde, obwohl er nun wegen der zusätzlichen SWR-Antennen bis zu 60 m hoch sein müsste. Das Grundstück liegt in Trinkwasserschutzzone 3, für die ein Bauwerk dieser Art unerheblich wäre. Eine solare Stromversorgung ist wegen des Dauerbedarfs nicht möglich, aber da das Trafohaus in direkter Nachbarschaft liegt, bietet sich hier der Anschluss mittels eines nur kurzen Stücks Stromleitung an.

In der Magistratssitzung am 07.01.08 wurde der Aufstellung des Mastes zu einer Jahresmiete von 5.000,- € grundsätzlich zugestimmt.

In der Magistratssitzung am 11.02.08 wurde zur weitergehenden Beurteilung eine Begehung des Maststandortes und die Ausarbeitung eines entsprechenden Mietvertrages beschlossen.

Vor der Magistratssitzung am 25.02.08 wurde der geplante Maststandort von Magistrats- und UPB-Mitgliedern begangen.

Auf der eigentlichen, ca. 250 m<sup>2</sup> großen Mastaufstellungsfläche, um die herum ein Schutzzaun gezogen werden würde, müsste nur geringer Aufwuchs entfernt werden. Auf der daran angrenzenden Fläche in einem Radius

von 30 m müssten ca. 30 Bäume gefällt werden. Für die Verkehrssicherheit der Anlage (z.B. Eisflug) ist der Betreiber zuständig.

Beim Waldbestand, in dem der Mast errichtet werden soll, handelt es sich um einen ca. 100jährigen Fichtenbestand, der hauptsächlich durch Borkenkäferbefall stark aufgelichtet ist. Die zukünftige forstliche Nutzung würde nicht beeinträchtigt werden, da durch den Mietvertrag sichergestellt werden würde, dass für den Waldbesitzer keine Haftung/Verkehrssicherungspflicht gegenüber dem Betreiber der Anlage besteht, d.h. die forstliche Nutzung des Geländes bis an den Zaun der Anlage würde entsprechend den Vorgaben der Forsteinrichtung erfolgen. Für die nächste Zukunft wäre im unmittelbaren Umfeld mit einer Mischung aus Fichte und Eberesche mit Birke zu rechnen, die durch Naturverjüngung entsteht.

Da die Fläche des Maststandortes im Eigentum des Waldbesitzers bleibt, würde sie bei der nächsten Einrichtungsplanung als nicht bewirtschaftete Fläche kartiert werden. Eine Rodungsgenehmigung wäre jedoch erforderlich.

Weitere Informationen sind den Anlagen zu entnehmen, insbesondere dem nun vorliegenden Mietvertragsentwurf.

Da sich die juristischen Berater der Stadt und der Fa. O<sub>2</sub> derzeit noch abstimmen, ist es nicht auszuschließen, dass der Entwurf in Details noch geändert wird. Der Stadtverordnetenversammlung, dem UPB und dem OB wird die endgültige unterschriftsreife Version des Mietvertrags vorgelegt werden.

## Anlagen

Mietvertrag

Schreiben Sendeleistung Richtfunktensender O<sub>2</sub>

Schreiben Elektromagnetische Exposition UKW-Sender SWR

Foto eines ähnlichen Maststandorts

Lageplanskizze

Schnitt von Hallgartener Zange zum Rhein bei Oestrich zur Verdeutlichung der Höhenlage in der Landschaft

Foto aus Richtung Bürgerzentrum mit in etwa eingezeichneter Mastlage

27.09.2011

Gesehen:

Gesehen:

*Fachbereichsleiter*

*FB Finanzen*

*Bürgermeister*